

EVOTEC ERHÄLT DARLEHEN ÜBER 150 MIO. € VON DER EUROPÄISCHEN INVESTITIONSBANK

- ▶ *FINANZIERUNG DER 3 KERNSÄULEN: F&E-AKTIVITÄTEN, UNTERNEHMENS BETEILIGUNGEN UND BAU EINER PRODUKTIONSANLAGE FÜR BIOLOGIKA, J.POD® TOULOUSE, FRANCE (EU)*
- ▶ *FOLGEFINANZIERUNG DES DARLEHENS ÜBER 75 MIO. € VON 2017*
- ▶ *UNBESICHERTES DARLEHEN IST ZUGESCHNITTEN AUF DIE STRATEGISCHEN PLÄNE VON EVOTEC*
- ▶ *TRANSAKTION WIRD HEUTE AUF DEM CAMPUS CURIE VON EVOTEC'S VORSTAND UND EIB-VIZEPRÄSIDENT AMBROISE FAYOLLE UNTERZEICHNET*

Hamburg, Deutschland und Toulouse, Frankreich, 10. Februar 2023:

Evotec SE (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, MDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809; NASDAQ: EVO) und die Europäische Investitionsbank („EIB“) gaben heute bekannt, dass die EIB Evotec ein unbesichertes Darlehen in Höhe von 150 Mio. € gewährt hat, um Evotecs F&E-Aktivitäten, Unternehmensbeteiligungen und den Bau der neuen J.POD®-Anlage für die Herstellung von Biologika auf dem Campus Curie in Toulouse, Frankreich, zu unterstützen.

Durch diese neue 150-Mio.-€-Finanzierung verstärkt die EIB ihre Unterstützung von Evotec, einem Unternehmen, das sie bereits im Jahr 2017 mit einer 75-Mio.-€-Finanzierung unterstützt hat. Die neue Vereinbarung soll während einer Besichtigung des Geländes, auf dem die neue Produktionsstätte für Biologika in Toulouse errichtet wird, unterzeichnet werden.

Als ein Wissenschaftskonzern, der sich auf die Erforschung, Entwicklung und Herstellung neuartiger Präzisionsmedizin konzentriert, zielt Evotec auf einen weltweiten Zugang zu first- und best-in-class Therapeutika ab. Das Unternehmen arbeitet mit allen Top-20-Pharma- und mehr als 800 Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen sowie anderen Interessengruppen im Gesundheitswesen zusammen, um ein besseres Krankheitsverständnis zu erreichen und unabhängig von der therapeutischen Modalität neuartige und zielgerichtete Therapieansätze bereitzustellen.

Die EIB-Finanzierung unterstützt mit einer einzigartigen, innovativen und flexiblen Struktur, die einen niedrigen festen Zinssatz sowie eine erfolgsbasierte Komponente für die EIB einschließt, gezielt die Unternehmensstrategie von Evotec. Das Darlehen von

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Corporate Communications Team:

Hinnerk Rohwedder, Director of Global Corporate Communications, hinnerk.rohwedder@evotec.com;

Gabriele Hansen, SVP Head of Global Corporate Communications, gabriele.hansen@evotec.com, www.evotec.com

insgesamt 150 Mio. € soll über einen Zeitraum von drei Jahren investiert werden. Die Rückzahlung jeder Tranche erfolgt sieben Jahre nach der Inanspruchnahme. Evotec wird das Darlehen nutzen, um ihre internen F&E-Aktivitäten, Unternehmensbeteiligungen, sowie die neue Produktionsanlage für Biologika, J.POD® Toulouse, France (EU) zu finanzieren.

Durch die Bereitstellung finanzieller Mittel für proprietäre Forschung in einem breiten Spektrum derzeit unterversorgter therapeutischer Bereiche ermöglicht die EIB Evotec zusätzliche innovative F&E-Aktivitäten zu initiieren sowie durch den Einsatz ihrer Plattformen für Präzisionsmedizin Möglichkeiten für neue Partnerschaften zu schaffen. Seit 2016 treibt Evotec zudem als „Operational VC“-Investor medizinische Innovationen in jungen Biotechnologieunternehmen – Spin-offs, Joint Ventures sowie unabhängige Start-ups – voran. Die Finanzierung durch die EIB wird Evotec ermöglichen ihr Portfolio weiter auszubauen, das derzeit mehr als 90 aktive Projekte in mehr als 30 Unternehmen weltweit umfasst.

Zusätzlich wird die EIB mit ihrer Finanzierung die Konstruktion einer hochinnovativen Anlage für die Produktion von Biologika im kontinuierlichen Herstellungsverfahren unterstützen. J.POD® Toulouse, France (EU) auf Evotecs Campus Curie ist bereits die zweite Anlage ihrer Art und die erste auf europäischem Boden. Der J.POD® wird in der EU nicht nur ein fortschrittliches Herstellungsverfahren, sondern auch dringend benötigte Kapazitäten für die klinische und kommerzielle Herstellung von Biologika bereitstellen. Der Bau von J.POD® Toulouse, France (EU) wird zusätzlich von der französischen Regierung, der Region Occitanie, Bpifrance, der Präfektur Haute-Garonne sowie Toulouse Métropole mit bis zu 50 Mio. € unterstützt.

Enno Spiller, Chief Financial Officer von Evotec, kommentierte: „Wir freuen uns sehr diese zweite Finanzierungsvereinbarung mit der Europäischen Investitionsbank einzugehen. Durch die Finanzierung von transformativen Projekten in Schlüsselbereichen von großem öffentlichem Interesse ist die EIB ein wichtiger Treiber von Innovationen in der EU. Wir sind geehrt und freuen uns auf neue Möglichkeiten für F&E-Partnerschaften – und darauf, durch das innovative Finanzierungsmodell der EIB unter sehr attraktiven Konditionen Europas erste J.POD® Produktionsanlage für Biologika etablieren zu können. Diese neue Vereinbarung mit der EIB knüpft an die hervorragende Beziehung an, die wir im Rahmen der ersten Finanzierungsvereinbarung im Jahr 2017 aufgebaut haben. Die Unterstützung der EIB wird uns helfen unsere Mission ‘Together for Medicines that Matter’ voranzutreiben.“

EIB-Vizepräsident Ambroise Fayolle fügte hinzu: „Wir sind sehr erfreut Evotecs Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovation mit dieser zweiten Vereinbarung,

die mit der Europäischen Investitionsbank unterzeichnet wird, unterstützen zu können. Durch die Finanzierungsvereinbarung mit Evotec bestätigt die EIB ihr Engagement für europäische Biotech-Unternehmen an der Spitze der Innovation in einer Branche, die von sehr starkem globalem Wettbewerb geprägt ist. Die EIB-Investition wird sich auch erheblich auf die Aktivitäten in der Region Toulouse auswirken, da sie zur Finanzierung eines 12.000 Quadratmeter großen Werks beitragen wird, das mehr als 200 hochqualifizierte Arbeitsplätze schaffen wird.“

Die Transaktion wird heute im Rahmen einer Veranstaltung auf dem Campus Curie in Toulouse von Mitgliedern von Evotecs Vorstand und dem Vizepräsidenten der Europäischen Investitionsbank, Ambroise Fayolle, unterzeichnet. Diese finanzielle Vereinbarung, sowie das vorherige 75-Mio.-€-Darlehen der EIB in 2017 wurde in Kooperation mit der kENUP Foundation, einer NGO zur Förderung von Innovation in Europa, entwickelt.

ÜBER EIB

Die EIB arbeitet daran, die EU an die Spitze der nächsten Innovationswelle zu bringen, insbesondere im Gesundheitssektor. Als Reaktion auf die Covid-19-Pandemie hat die EIB 6 Milliarden Euro für Investitionen im Gesundheitssektor freigegeben, um die medizinische Infrastruktur, zusätzliche Forschungsaktivitäten oder andere Finanzierungen im Zusammenhang mit Impfstoffen und Behandlungen zu unterstützen. Im Jahr 2022, widmete die EIB von 8,4 Milliarden Euro Finanzierung in Frankreich 31 %, entsprechend 2,7 Milliarden Euro, der Innovationsfinanzierung. Als europäische Bank, die sich für das Klima einsetzt, ist die EIB einer der wichtigsten Geldgeber für den grünen Übergang zu einem kohlenstoffärmeren und nachhaltigeren Wachstumsmodell.

EIB-Pressekontakt

Christophe Alix, c.alix@bei.org, tél : +33 6 11 81 30 99 / +352 43 79 84303
Webseite : www.bei.org/press - Service de presse : +352 4379 21000 - presse@bei.org



ÜBER EVOTEC SE

Evotec ist ein Wissenschaftskonzern mit einem einzigartigen Geschäftsmodell, um hochwirksame Medikamente zu erforschen, zu entwickeln und für Patienten verfügbar zu machen. Die multimodale Plattform des Unternehmens umfasst eine einzigartige Kombination innovativer Technologien, Daten und wissenschaftlicher Ansätze für die Erforschung, Entwicklung und Produktion von first-in-class und best-in-class pharmazeutischen Produkten. Evotec setzt diese „Data-driven R&D Autobahn to Cures“ sowohl für proprietäre Projekte als auch in einem Netzwerk von Partnern ein, das alle Top-20 Pharma- und mehr als 800 Biotechnologieunternehmen, akademische Institutionen und andere Akteure des Gesundheitswesens umfasst. Evotec ist strategisch in einem breiten Spektrum aktuell unterversorgter medizinischer Indikationen aktiv, darunter z. B. Neurologie, Onkologie sowie Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten. Evotecs Ziel ist es, in diesen Bereichen die weltweit führende „co-owned Pipeline“ innovativer Therapieansätze aufzubauen und verfügt bereits jetzt über ein Portfolio von mehr als 200 proprietären und co-owned F+E-Projekten von der frühen Forschung bis in die klinische Entwicklung. Weltweit arbeiten mehr als 4.500 hochqualifizierte Menschen für Evotec. Die 17 Standorte des Unternehmens bieten hochsynergistische Technologien und Dienstleistungen und agieren als komplementäre Exzellenzcluster. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@Evotec](https://twitter.com/Evotec) und [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/evotec).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, wie das beantragte Angebot und die Notierung von Evotecs Wertpapieren. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“, sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Solche Aussagen schließen Kommentare über Evotecs Erwartungen für Umsätze, Konzern-EBITDA und unverpartnerte F+E-Aufwendungen ein. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die Evotec zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Diese Aussagen schließen bekannte und unbekannte Risiken ein und beruhen auf einer Anzahl von Annahmen und Schätzungen, die inhärent erheblichen Unsicherheiten und Abhängigkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen im Hinblick auf Veränderungen der Erwartungen von Evotec oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.